

12

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen



Informationsveranstaltung

- Buchloe / Lindenberg -

Staatliches Bauamt Kempten

**B12 Kempten (A7) – Marktoberdorf (B472) – AS Jengen/Kaufbeuren (A96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen**

Lindenberg, 16. Mai 2018



Ablauf der Veranstaltung

- ▶ Vortrag „Ausbau B12“ (Herr Hanrieder)
- ▶ Fragen/ Diskussion
- ▶ Einzelgespräche
 - Recht / Grunderwerb (Frau Dr. Hofmann)
 - Planung / Lärmschutz (Herr Danberg und Herr Schäfer)
 - „Briefkasten“



Gliederung des Vortrages

- I. Vorstellung Staatliches Bauamt Kempten
- II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen
- III. B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen - Gesamtprojekt
 - Planungsablauf
 - Planungsabschnitte
 - Querschnittsgestaltung
 - ...
- IV. B12, Abschnitt Untergermaringen-Buchloe
 - Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
 - Naturschutzfachliche Planungen
 - Technische Planung
 - ...



I. Staatliches Bauamt Kempten

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst...

... die Landkreise

- Lindau (Bodensee)
- Oberallgäu
- Ostallgäu
- Unterallgäu

... die kreisfreien Städte bzw. Große Kreisstadt

- Große Kreisstadt Lindau (Bodensee)
- Kempten (Allgäu)
- Kaufbeuren
- Memmingen

Wir betreuen rund ...

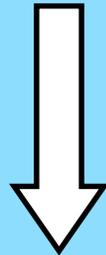
- 500 km Bundesstraßen
- 560 km Staatsstraßen
- 70 km Kreisstraßen
- 800 Brücken / 300 sonstige Bauwerke





II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)



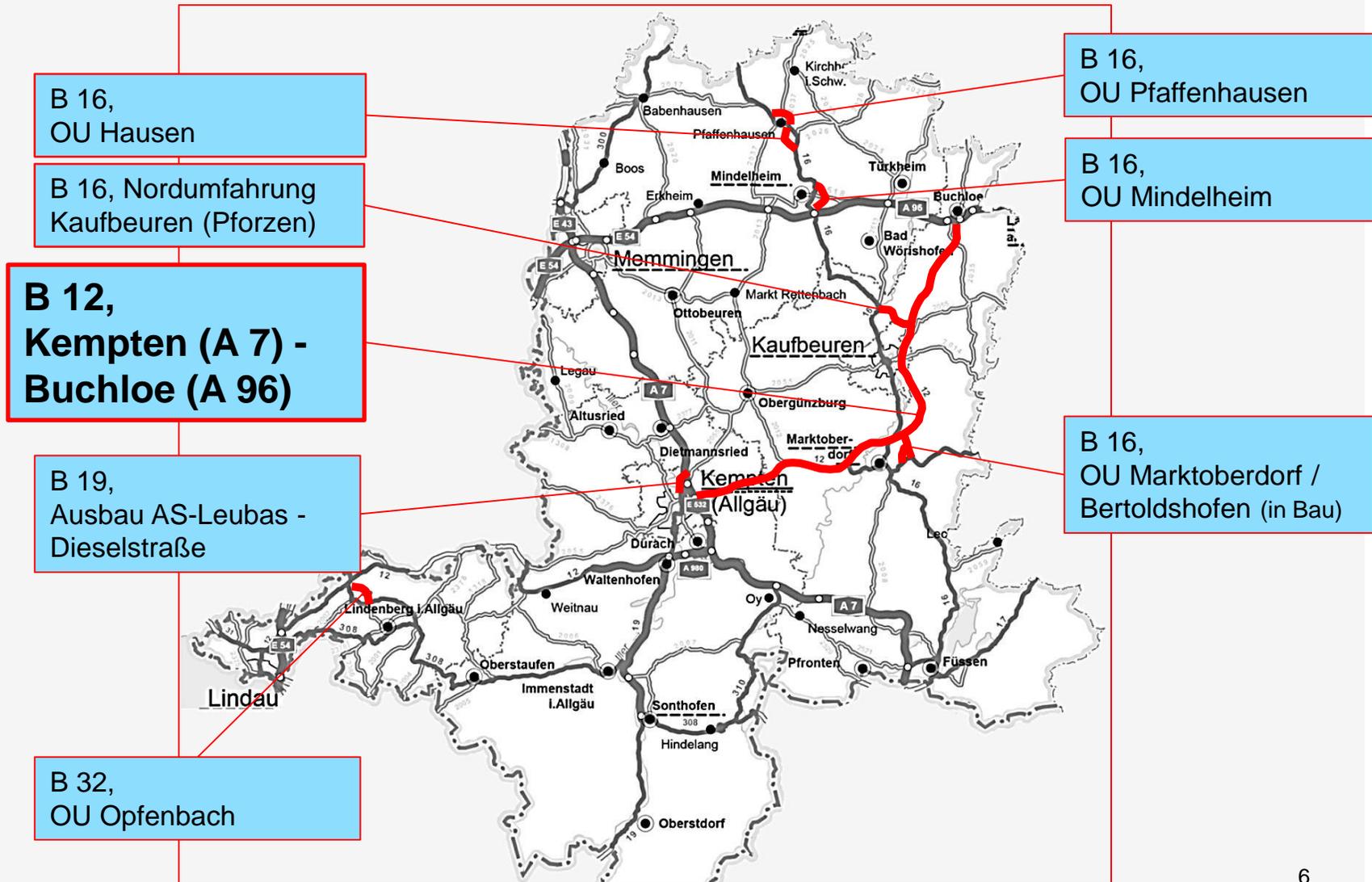
Fernstraßenausbaugesetz

mit dem zugehörigen

Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen



II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen (VB)



12

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen

Staatliches Bauamt
Kempten



III. „4-streifiger Ausbau“ der Bundesstraße 12



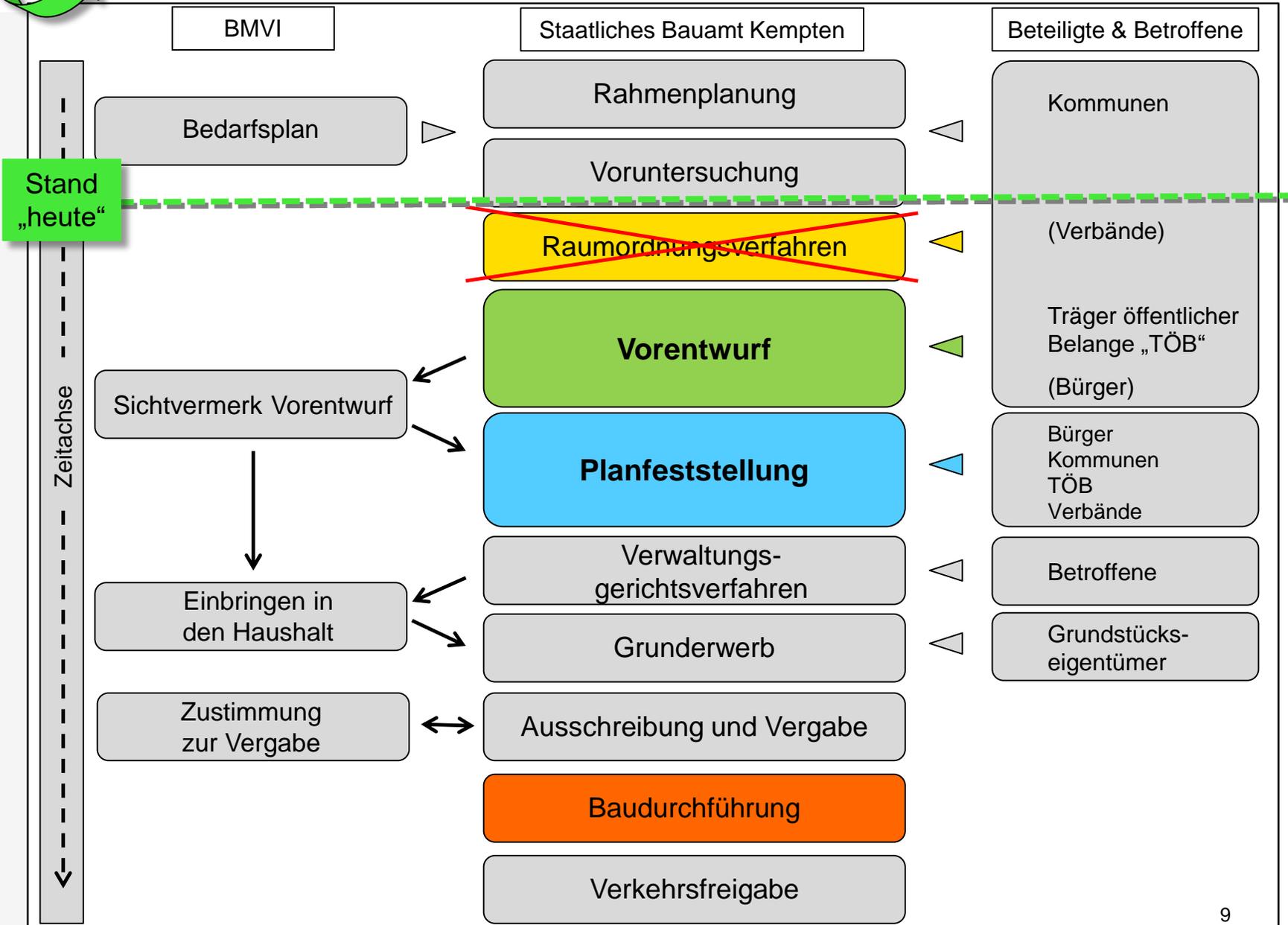


III. Gesamtprojekt → Gesamtkonzept

- Planungsablauf
- Planungsabschnitte
- Querschnittsgestaltung
- Verkehrsgutachten
- *Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)*



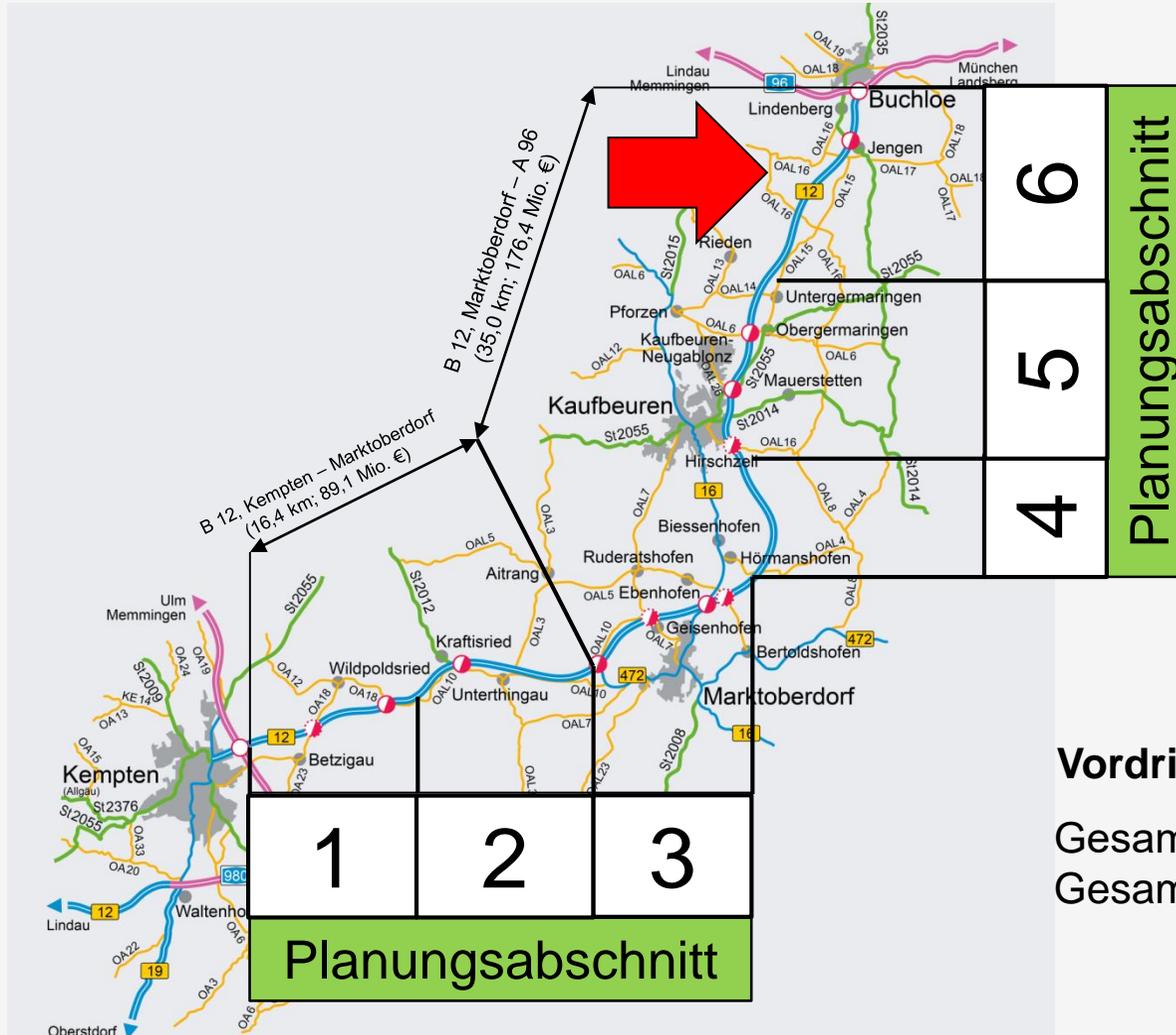
Planungsablauf





Planungsabschnitte

B12 Kempten (A7) – Marktoberdorf (B472) – AS Jengen/Kaufbeuren (A96)

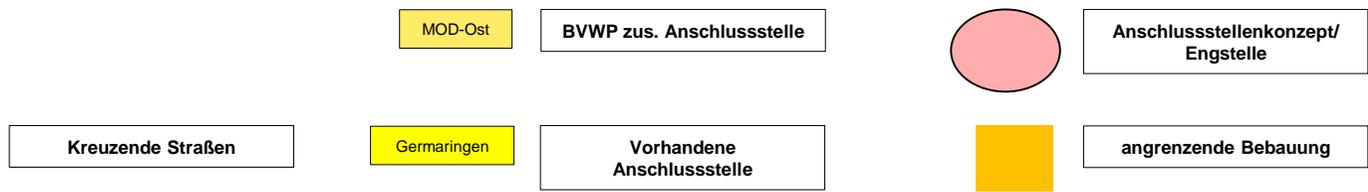
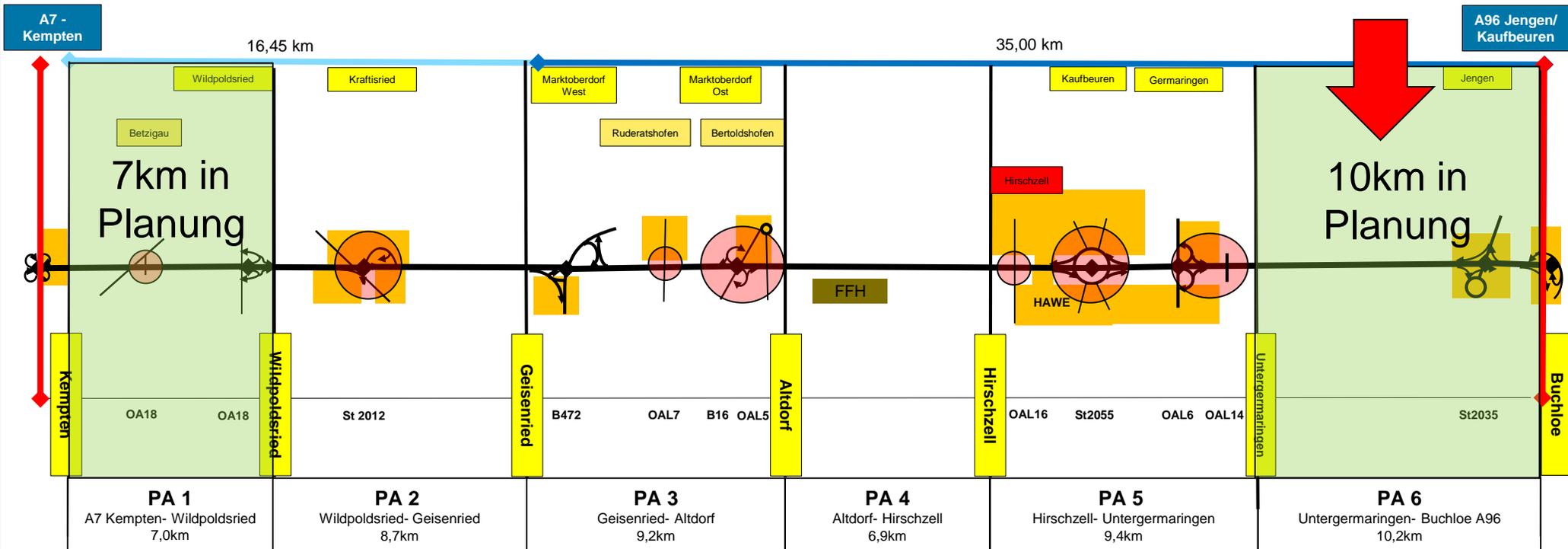


Vordringlicher Bedarf (VB)

Gesamtkosten: 265,5 Mio. €

Gesamtlänge: 51,4 km

Gesamtkonzept Planungsabschnitte

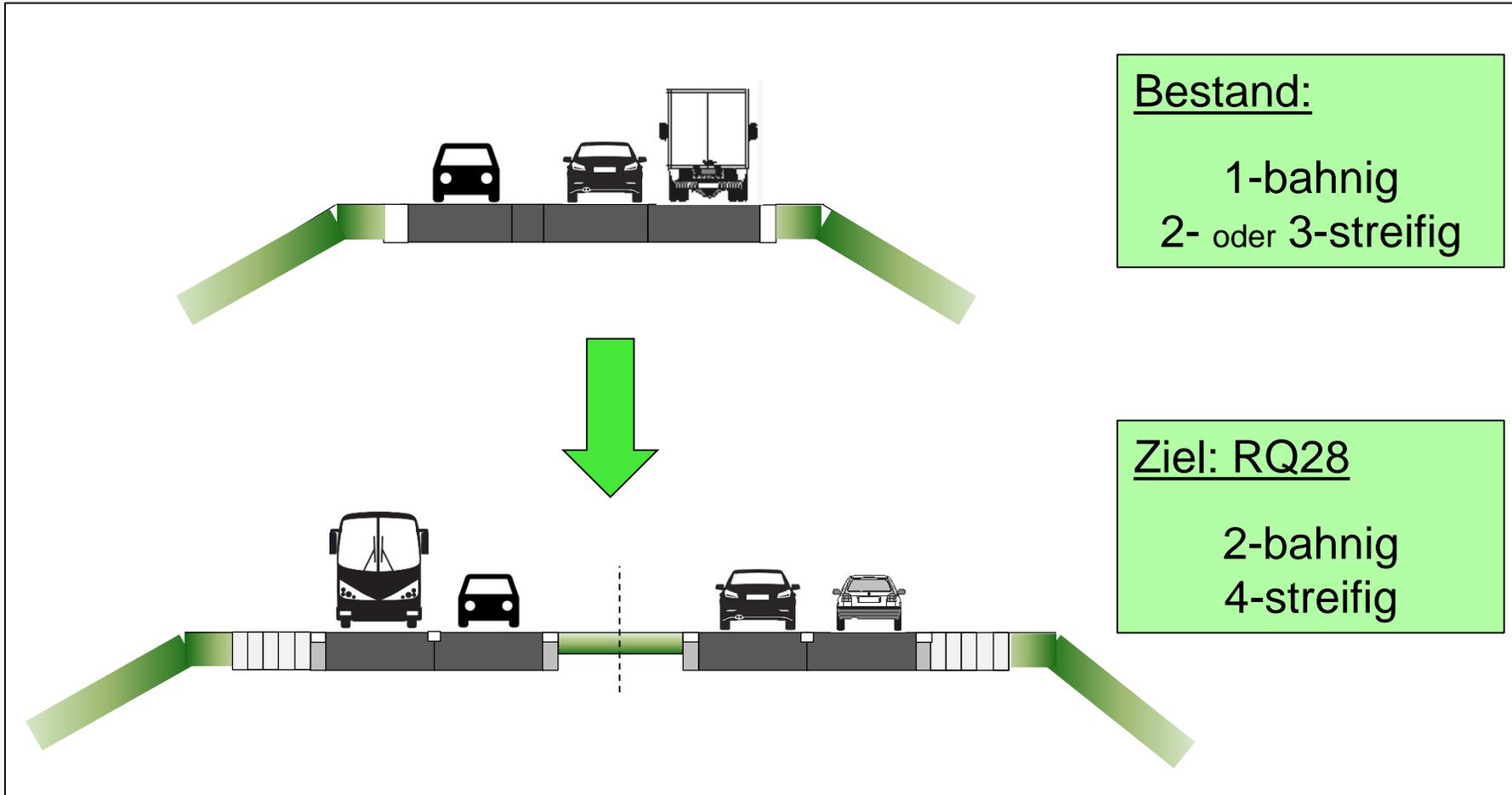


12

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen

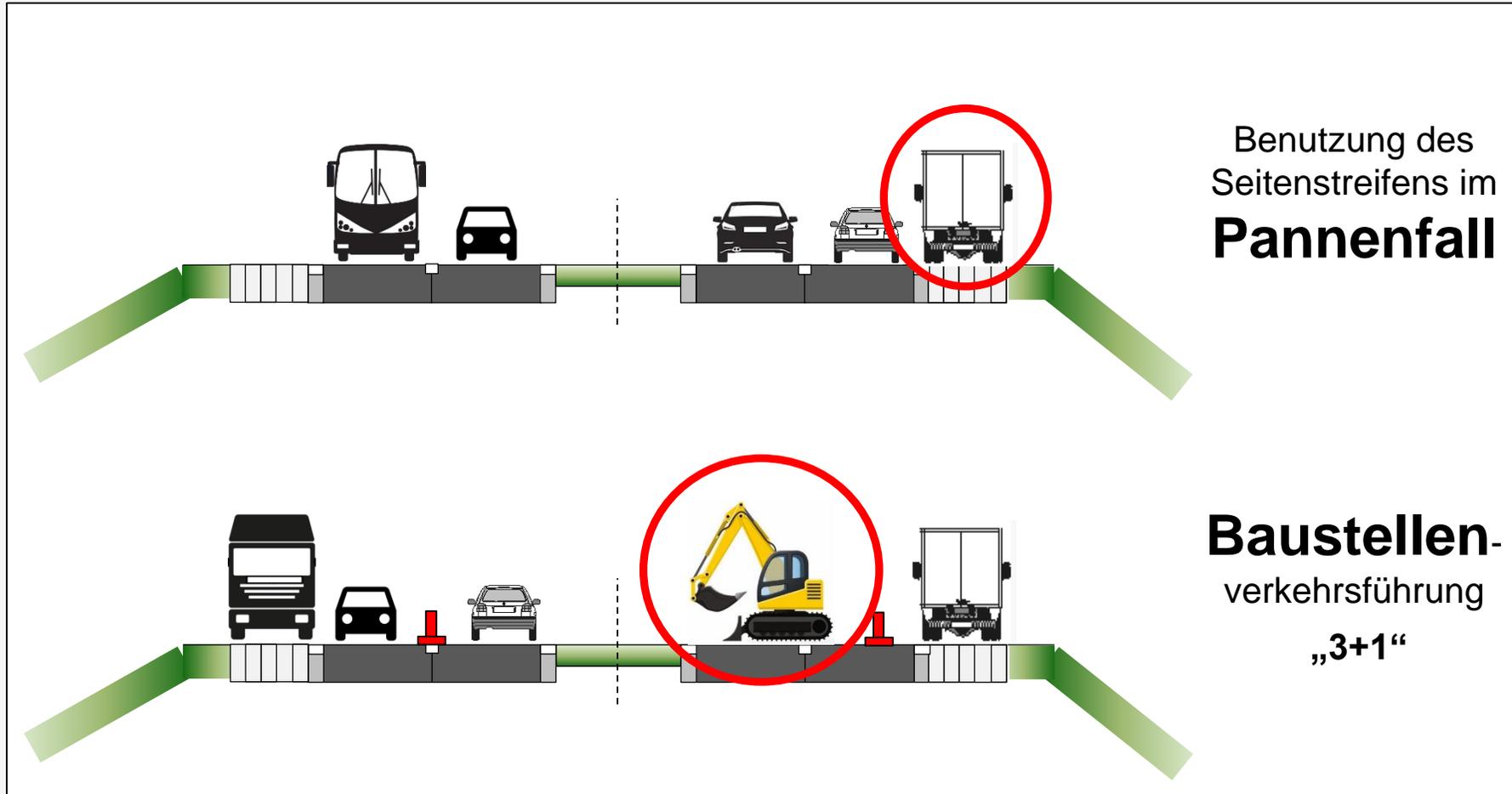


Querschnitt





Querschnitt – Nutzungsanforderungen (Fahrstreifen / Seitenstreifen)



Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“



- Brückenpfeiler von Überführungen
- Fahrzeugrückhalteeinrichtungen („Schutzplanken“)
- Fundamente und Pfosten von Verkehrszeichenbrücken
- Verkehrszeichen
- Entwässerungseinrichtungen
- gegebenenfalls Bepflanzung

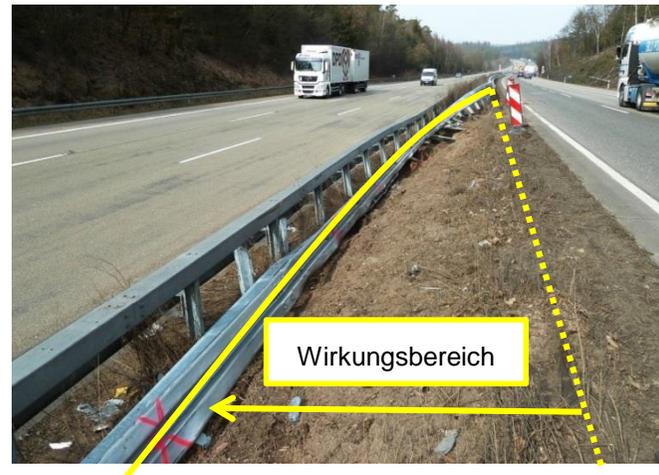
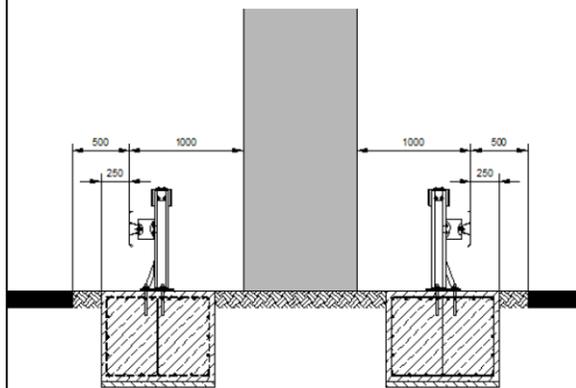


Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“

**Bei einem Unfall müssen die Schutz-
Einrichtungen ihre Wirkung entfalten können**

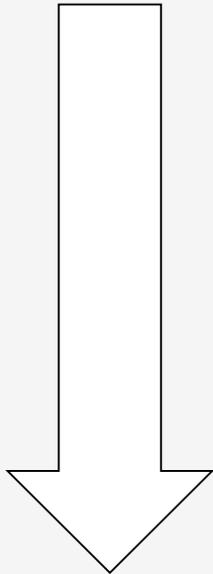
4-Meter-Mittelstreifen (Pfeiler B = 1 m)



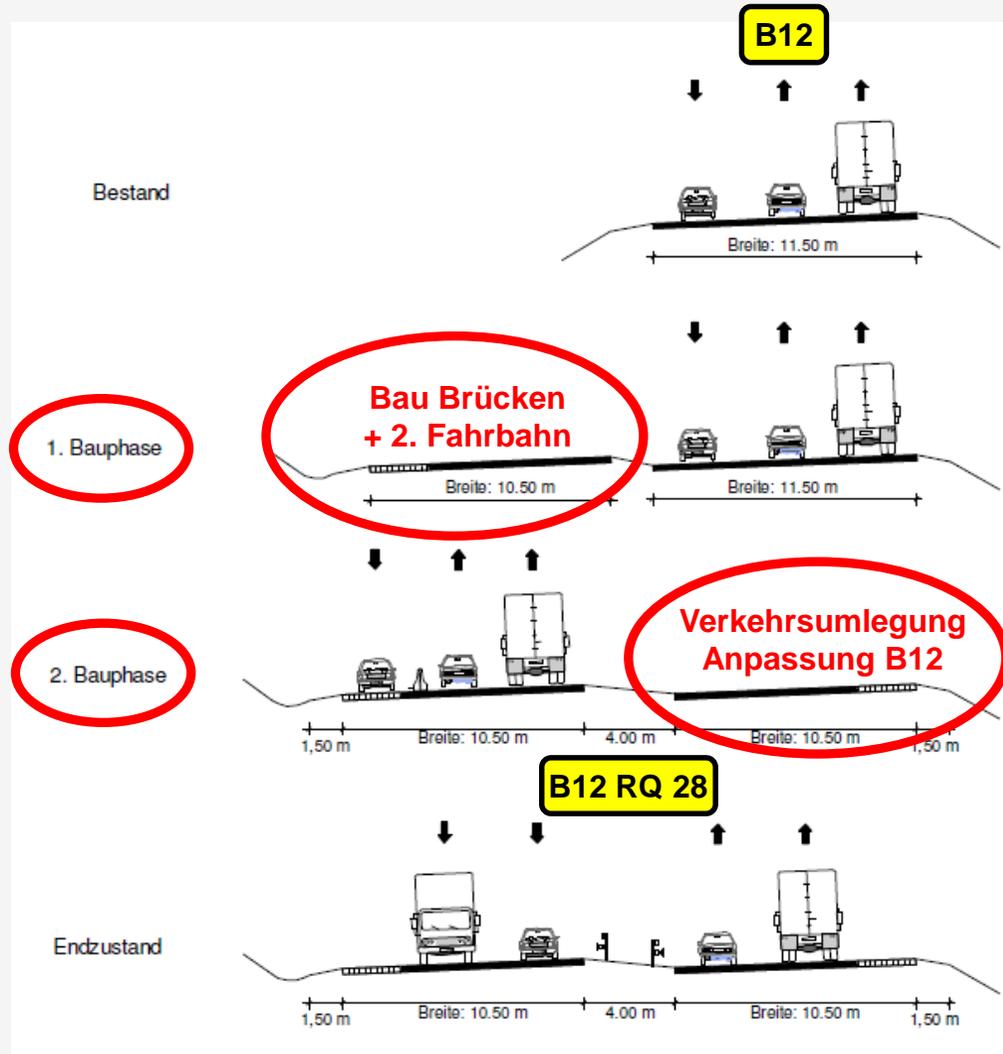


Querschnitt / Bauablauf

Regelquerschnitt RQ 15,5



Regelquerschnitt RQ 28





Verkehrsgutachten

- Landesverkehrsmodell Bayern
- Prognosehorizont 2030
- Verkehrssteigerungen durch
Strukturentwicklung (Einwohner & Gewerbe)
Einzelmaßnahmen

Geplante
Infrastrukturmaßnahmen und
Aufsiedlungen

Straßennetz

- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Staatstraße
- Kreisstraße
- Anrainerkommunen B12

Straßenneubau

- 1 OU Betzigau
- 2 OU Ruderatshofen
- 3 OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B472)
- 4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
- B12 4-streifiger Ausbau der B12

Anschlusstellen B12

- bestehende Anschlussstelle
- gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
- ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

Aufsiedlungen

- Baufläche Gewerbe
- 1 GE Betzigau
- 2-3 GE Wildpoldsried
- 4 GE Kraftsried
- 5-7 GE Unterthingau
- 8-9 GE Marktoberdorf
- 10 GE Ruderatshofen
- 11-14 GE Biessenhofen
- 15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
- 16-18 GE Kaufbeuren
- 19 GE Mauerstetten
- 20-21 GE Pforzen
- 22-23 GE Germaringen
- 24 GE Rieden
- 25-26 GE Buchloe



Verkehrsprognose

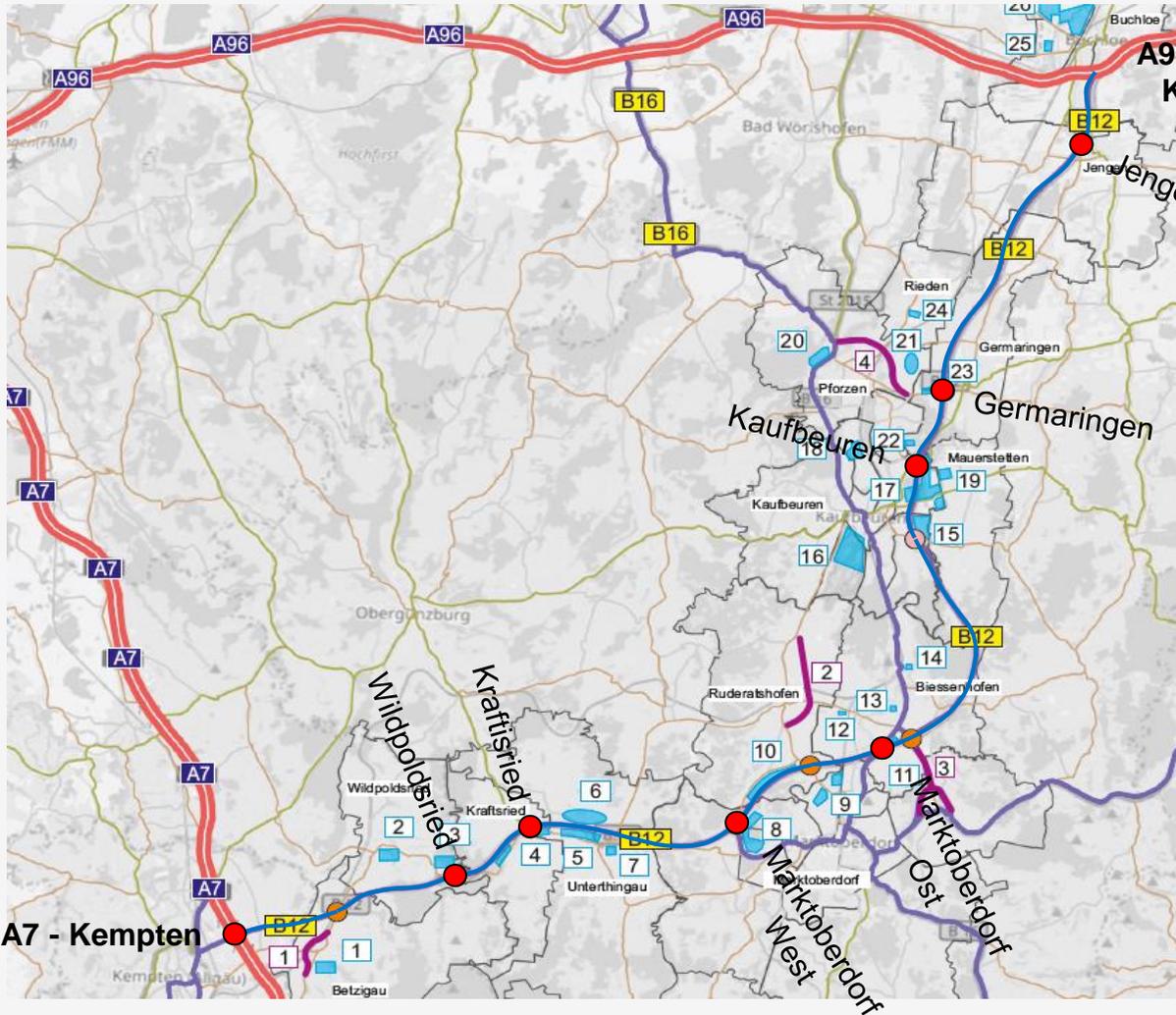
Kommune		Verkehrsmodell LVM			
		Bestand 2014	Prognose 2030	Prognose 2030 neu	
		Ew 2015	Kfz/24 h	Kfz/24 h	Kfz/24 h
1	Betzigau	2.890	5.960	6.210	7.200
2	Wildpoldsried	2.760	4.700	5.140	8.410
3	Kraftisried	770	2.940	3.250	4.460
4	Unterthingau	2.760	8.370	8.590	14.250
5	Marktoberdorf	18.300	69.880	73.900	96.130
6	Ruderatshofen	1.780	6.400	6.760	11.520
7	Biessenhofen	4.250	12.660	13.300	15.970
8	Kaufbeuren	46.070	118.090	123.840	137.950
9	Mauerstetten	3.110	9.790	10.300	10.520
10	Pforzen	2.220	6.220	6.610	9.170
11	Germaringen	3.800	11.440	12.170	13.170
12	Rieden	1.300	3.828	4.199	4.558
13	Jengen	2.410	7.030	7.730	7.740
14	Buchloe	12.850	38.780	42.310	51.060

12

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen



Verkehrsgutachten



Geplante Infrastrukturmaßnahmen und Aufsiedlungen

Straßennetz

- Bundesautobahn
- Landesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße
- Anrainerkommunen B12

Straßenneubau

- 1 OU Betzigau
- 2 OU Ruderatshofen
- 3 OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B472)
- 4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
- B12 4-streifiger Ausbau der B12

Anschlussstellen B12

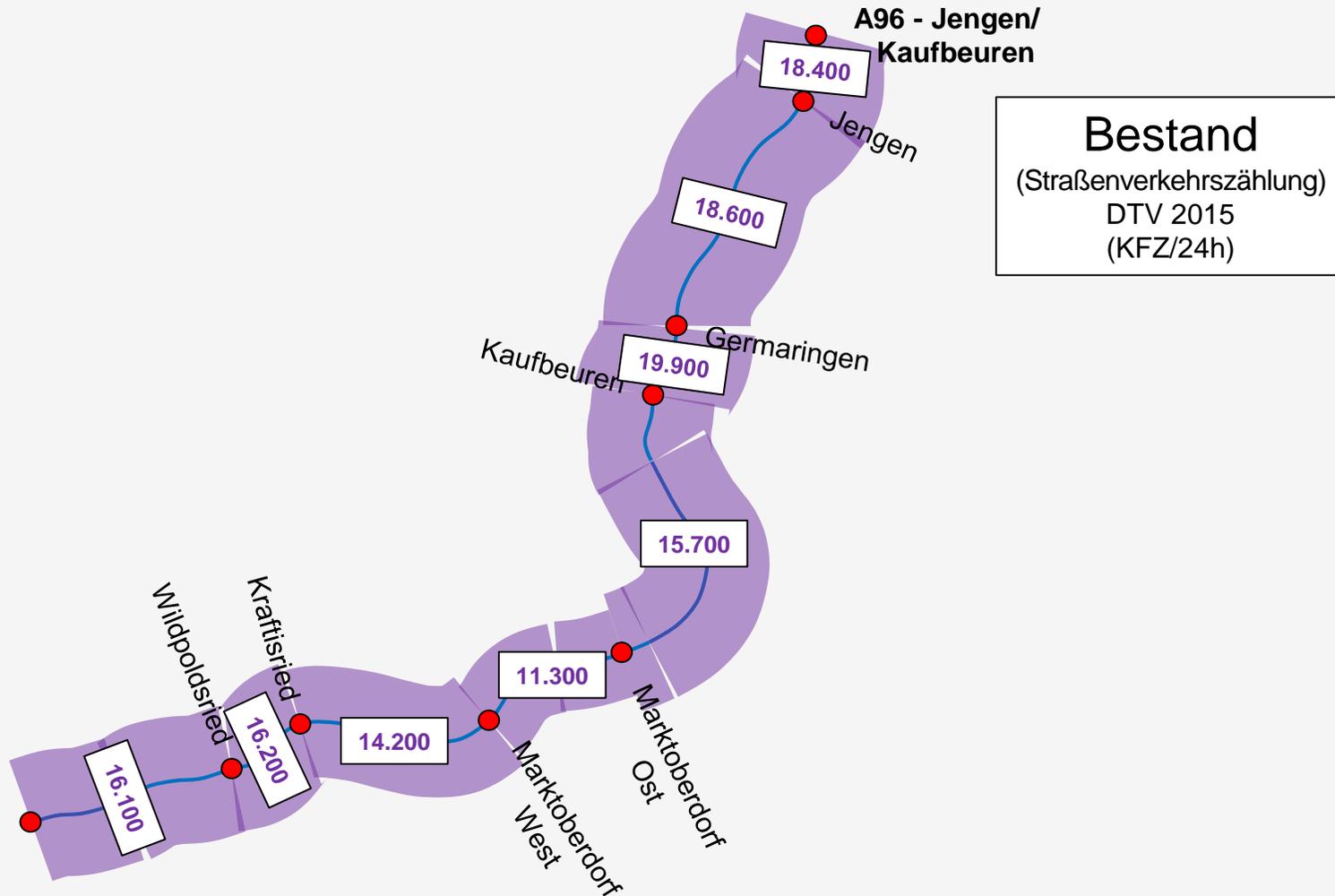
- bestehende Anschlussstelle
- gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
- ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

Aufsiedlungen

- Baufläche Gewerbe
- 1 GE Betzigau
- 2-3 GE Wildpoldsried
- 4 GE Kraftsried
- 5-7 GE Unterthingau
- 8-9 GE Marktoberdorf
- 10 GE Ruderatshofen
- 11-14 GE Biessenhofen
- 15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
- 16-18 GE Kaufbeuren
- 19 GE Mauerstetten
- 20-21 GE Pforzen
- 22-23 GE Germaringen
- 24 GE Rieden
- 25-26 GE Buchloe

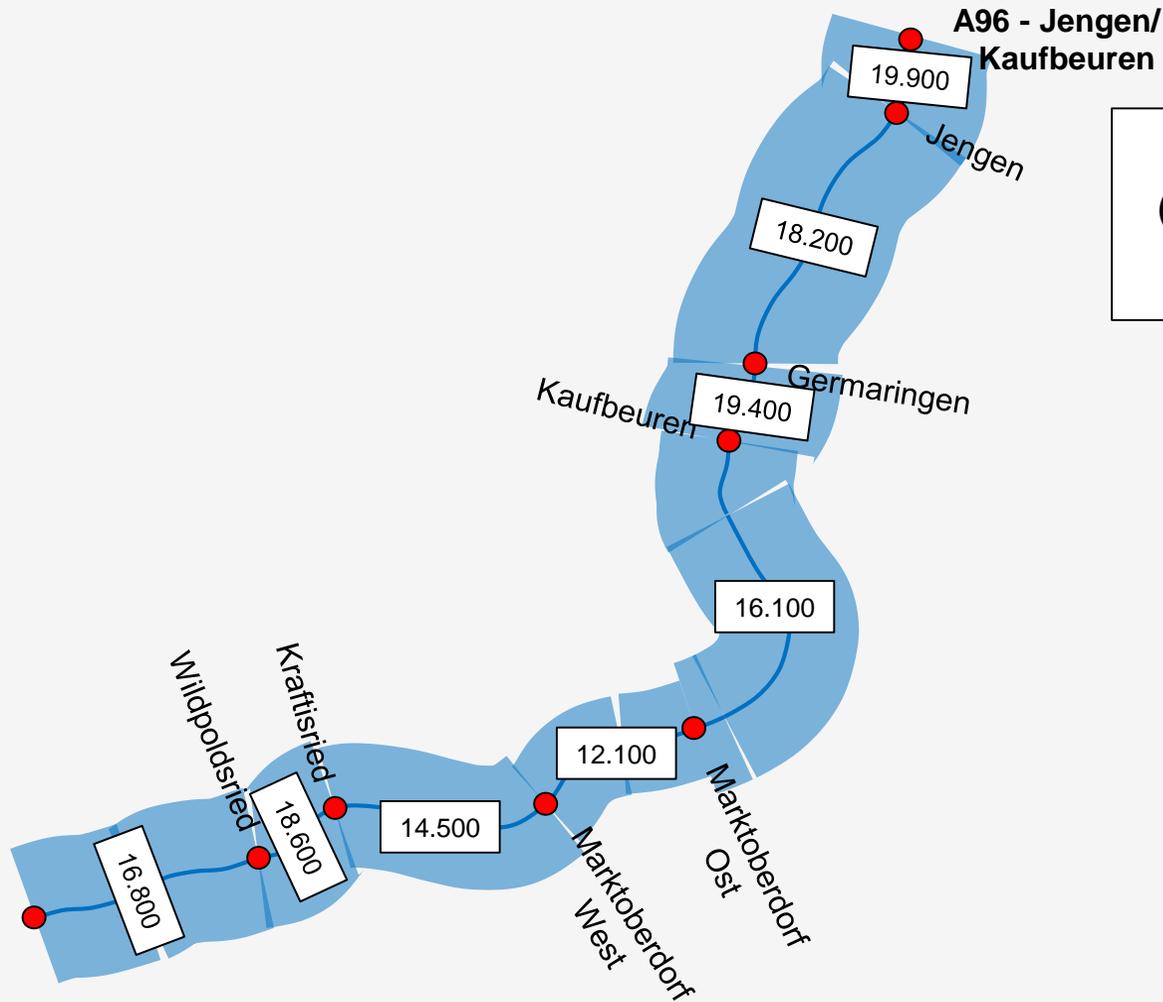


Verkehrsgutachten





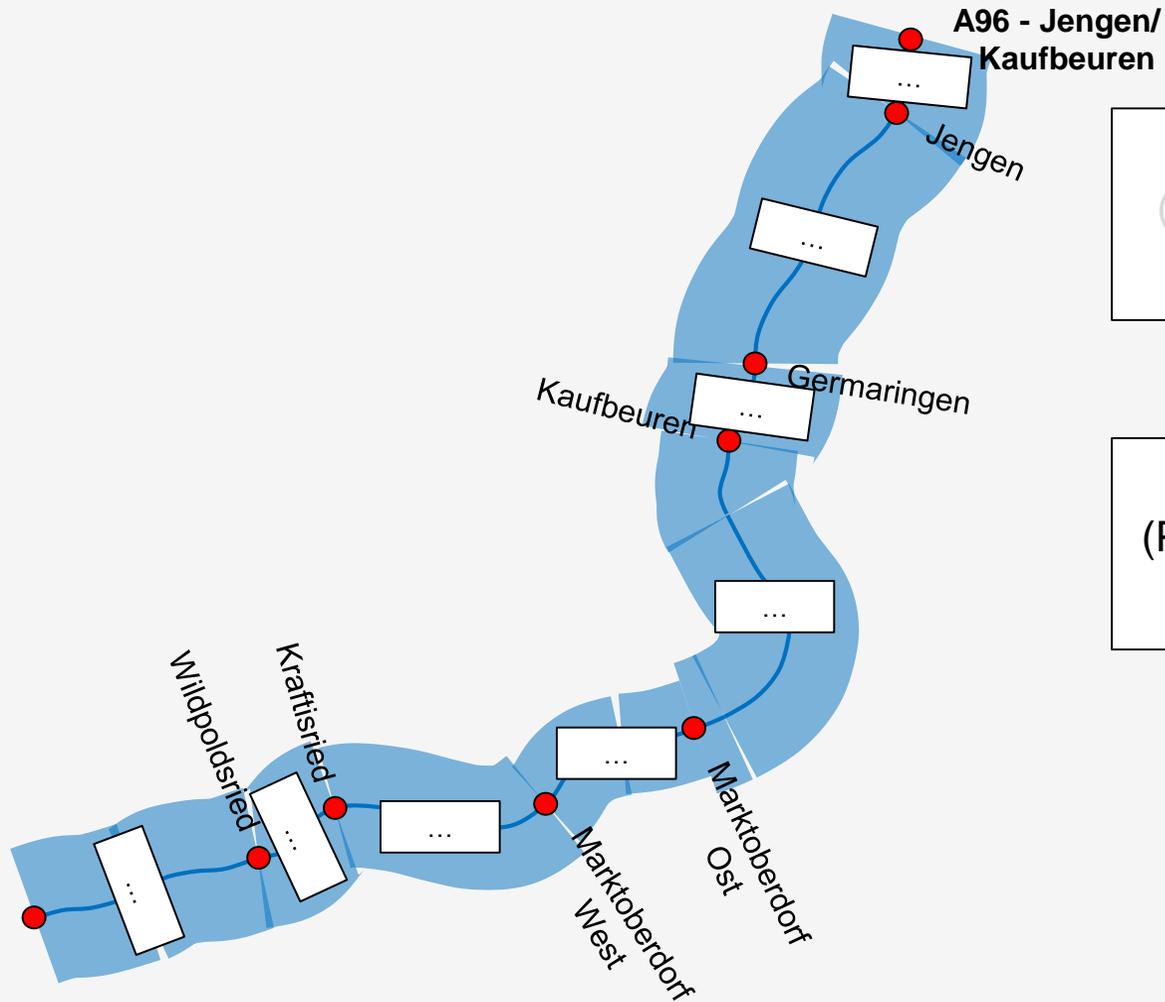
Verkehrsgutachten



Bestand
 (Analysenullfall)
 DTV_{W5} 2015
 (KFZ/24h)



Verkehrsgutachten



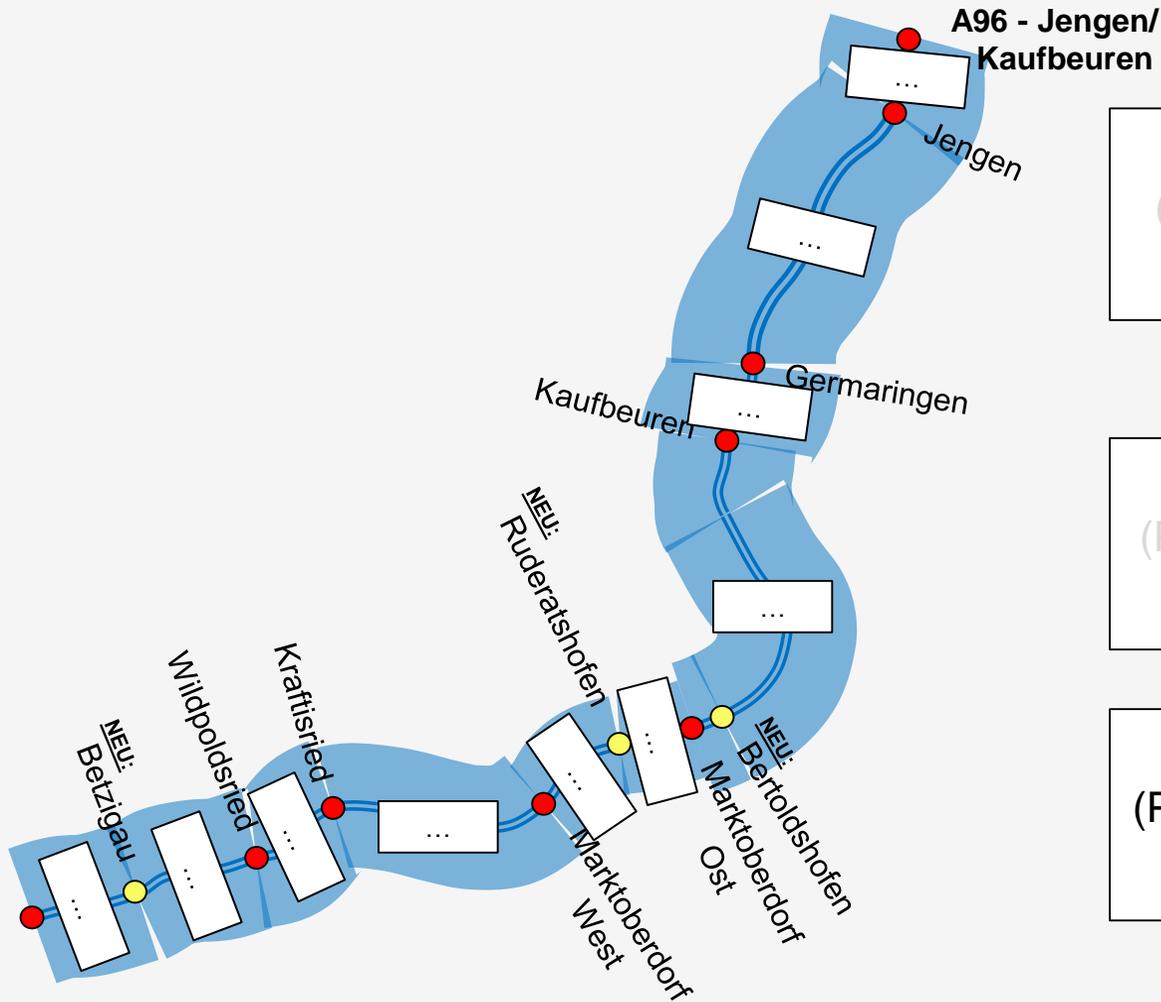
Bestand
(Analysenullfall)
DTV 2015
(KFZ/24h)



Zukunft
(Prognosenullfall)
DTV 2030
(KFZ/24h)



Verkehrsgutachten



Bestand
(Analysenullfall)
DTV 2015
(KFZ/24h)



Zukunft
(Prognosenullfall)
DTV 2030
(KFZ/24h)

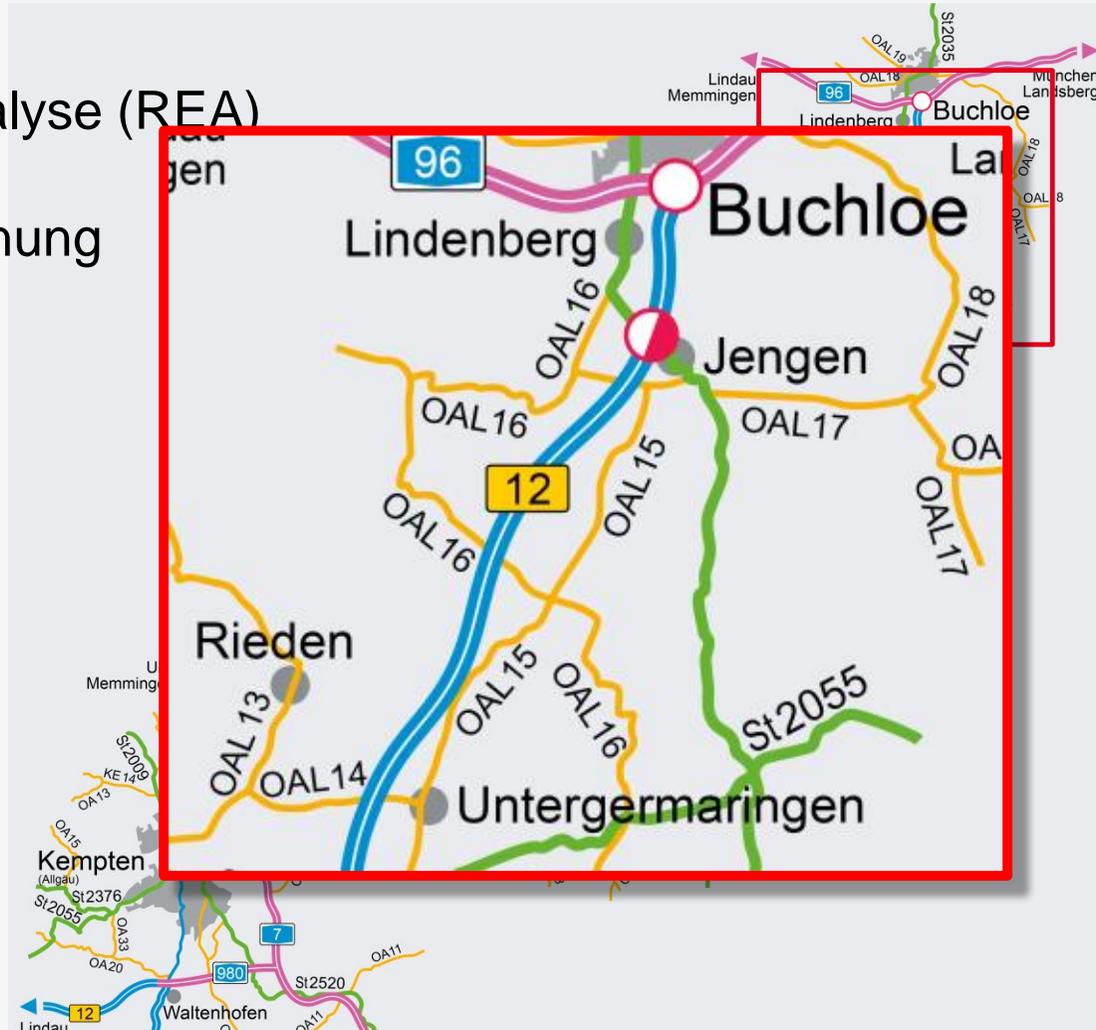


Zukunft
(Prognoseplanfall)
DTV 2030
(KFZ/24h)



IV. Abschnitt Untergermaringen-Buchloe

- Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
- Naturschutzfachliche Planung
- Technische Planung
- Lärmschutz
- Grunderwerb





Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Methodik der Bewertung

Bewertungsklassen:

Bewertungsklasse 1 (sehr hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können (höchste Raumwiderstandsklasse).
Bewertungsklasse 2 (hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung ebenfalls zu erhebliche Umweltauswirkungen führen können und welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
Bewertungsklasse 3 (mittel)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen können und sich aus fachlichen Bewertungen mit geringer bis mittlerer Entscheidungsrelevanz begründen (Umweltvorsorge).

Konfliktpotenzial:

Raumwiderstandsklasse		Konfliktpotenzial / Zulassungshemmnis
1	Sehr hoher Raumwiderstand	
2	Hoher Raumwiderstand	
3	Mittlerer Raumwiderstand	



Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

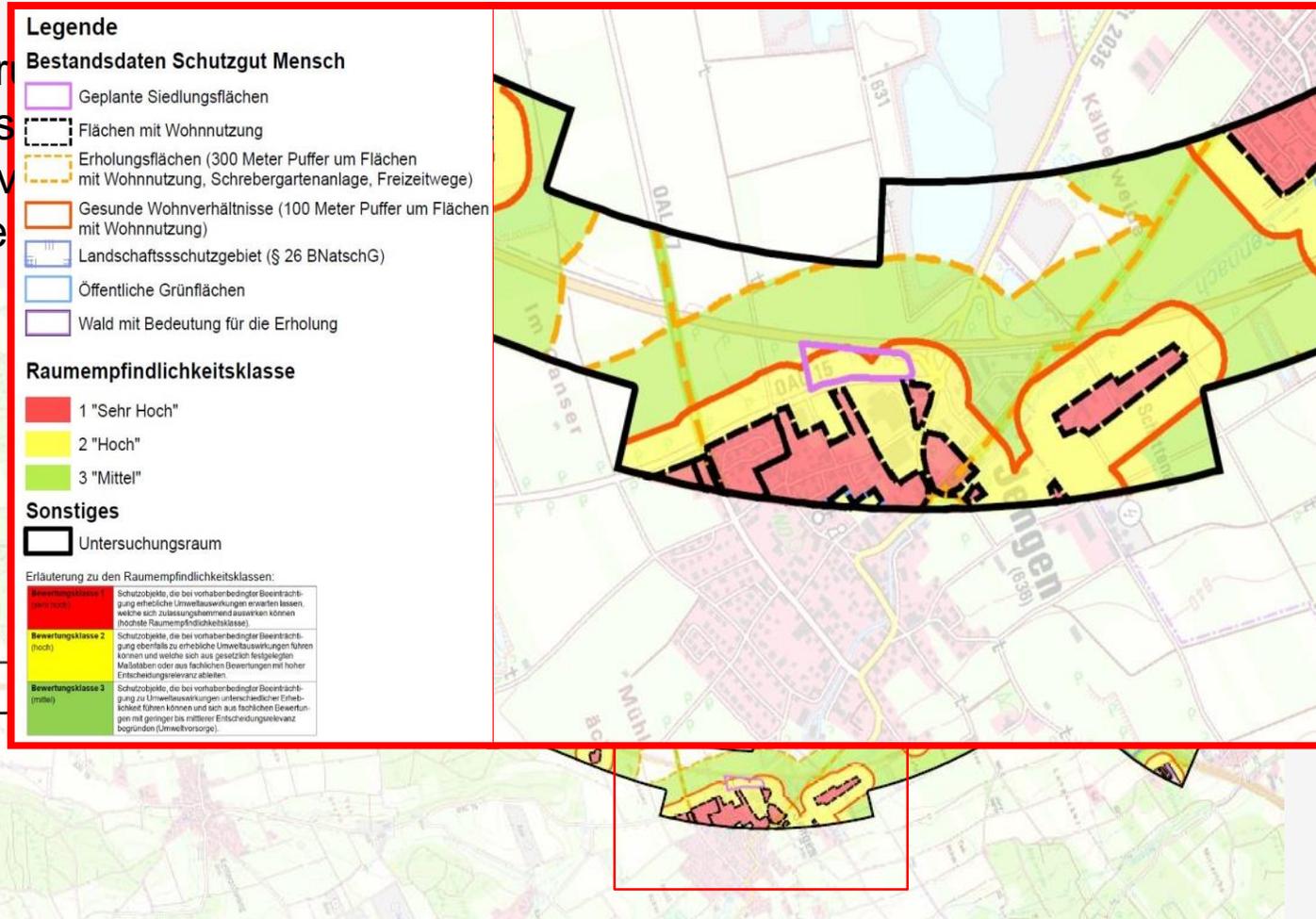
Schutzgutparameter	Verwendete Datenquellen	Bewertungsklasse
Flächen mit Wohnnutzung (Vermeidung direkter Betroffenheit von Wohngebäuden)	<ul style="list-style-type: none"> – RIS/ROK – Bebauungspläne (Bestand) – Flächennutzungspläne (Bestand) – Auswertung der TK 25 – Auswertung Luftbild 	1
Gesunde Wohnverhältnisse (Schutz vor Lärm, Schadstoffen, Erschütterungen, Staub, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> – Quellen wie o.g., Puffer von 100 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten und öffentlichen Grünflächen 	2
Geplante Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> – Bebauungspläne (Planung) – Flächennutzungspläne (Planung) 	2
Erholungsflächen (Schutz vor Immissionen, Aufrechterhaltung der Erreichbarkeit etc.)	<ul style="list-style-type: none"> – Quellen wie o.g., Puffer von 300 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten – LSG-Abgrenzung LfU, – Freizeitwege LVG, – Wald mit Erholungsfunktion, Waldfunktionskarte LWF bzw. AELF – Öffentliche Grünflächen (aus FNP) 	3



Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

- REA als Grundlage der PA1 bis
- Aufzeigen von
- Vorschläge





Raumempfindlichkeitsanalyse (REA) – „Überlagerungskarte“

Bannwald	
Bau- und Bodendenkmäler	
Landschaftsbild	
Organische Böden	
Überschwemmungsgebiete	
Wasserschutzgebiete	
Vorranggebiete	
Flächen mit hoher Bedeutung für die biologische Vielfalt	
Flächen mit sehr hoher Bedeutung für die biologische Vielfalt	
Flächen der Siedlungsentwicklung	
Siedlungsflächen	
Konfliktpotenzial Oben	
Konfliktpotenzial Unten	
Siedlungsflächen	
Flächen der Siedlungsentwicklung	
Flächen mit sehr hoher Bedeutung für die biologische Vielfalt	
Flächen mit hoher Bedeutung für die biologische Vielfalt	
Vorranggebiete	
Wasserschutzgebiete	
Überschwemmungsgebiete	
Organische Böden	
Landschaftsbild	
Bau- und Bodendenkmäler	
Bannwald	

AS A96 Jengen/Buchloe
(Abschnitt Ende)

Unten

AS A96 Jengen/Buchloe
(Abschnitt Ende)



Naturschutzfachliche Planungen

- Vertiefung der naturschutzfachlichen Untersuchungen je Planungsabschnitt

für Trassenvarianten

- UVP-Bericht (Schutzgüter gemäß UVP-G) mit eigenen Erhebungen zu Flora und Fauna

für eine konkrete Trasse

- LBP (Schutzgüter gemäß BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten sowie deren Kompensation durch Verminderungs-, Vermeidungs-, Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (gemäß §44 BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten und deren Verminderung und/oder Vermeidung



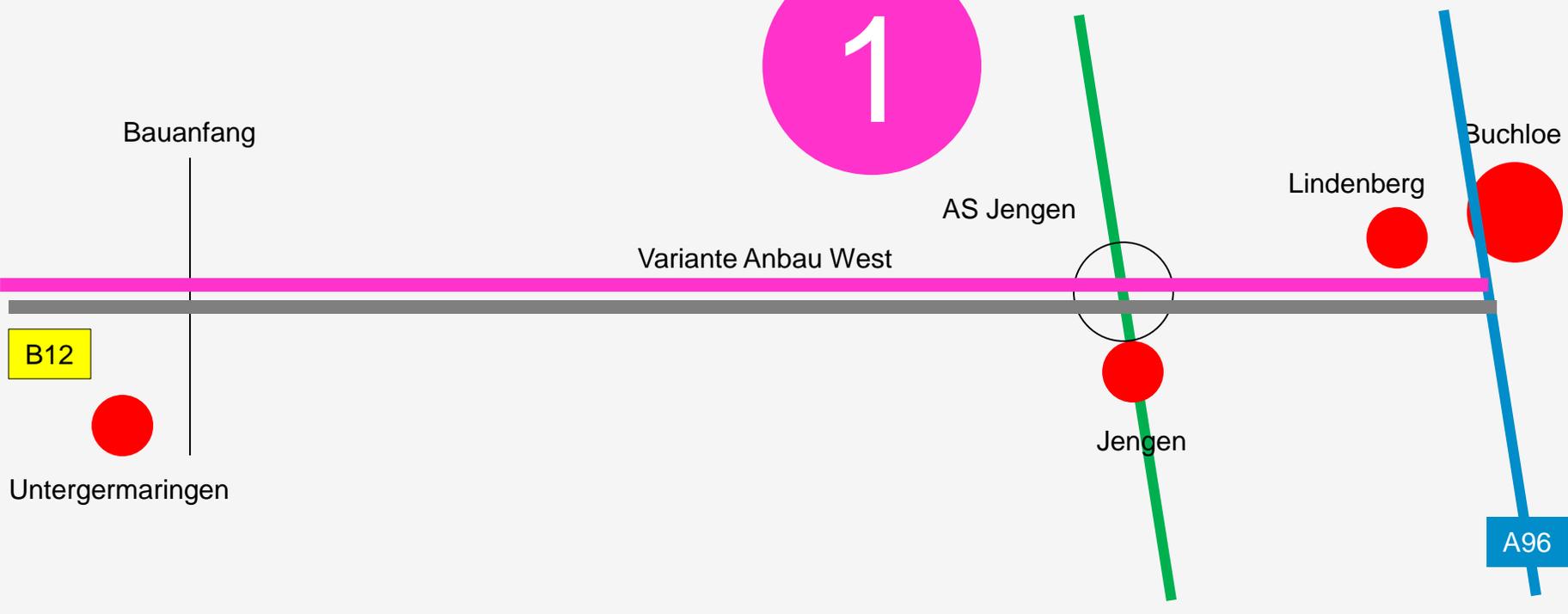
Technische Planung

- Erhebungen
 - Baugrunduntersuchung
 - Bewertung des Bauwerksbestandes
 - Untergeordnetes Wegenetz
 - Entwässerung
 - u.v.m...
- Variantenplanung



Technische Planung - Varianten

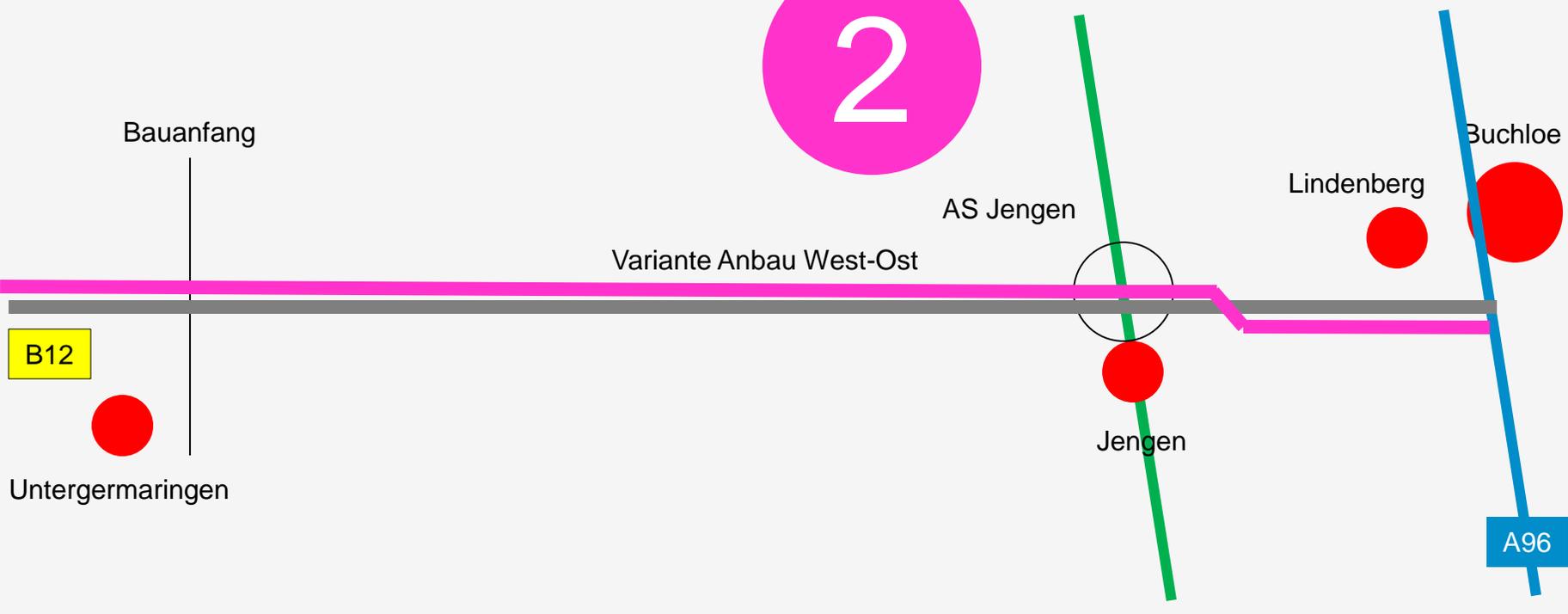
1





Technische Planung - Varianten

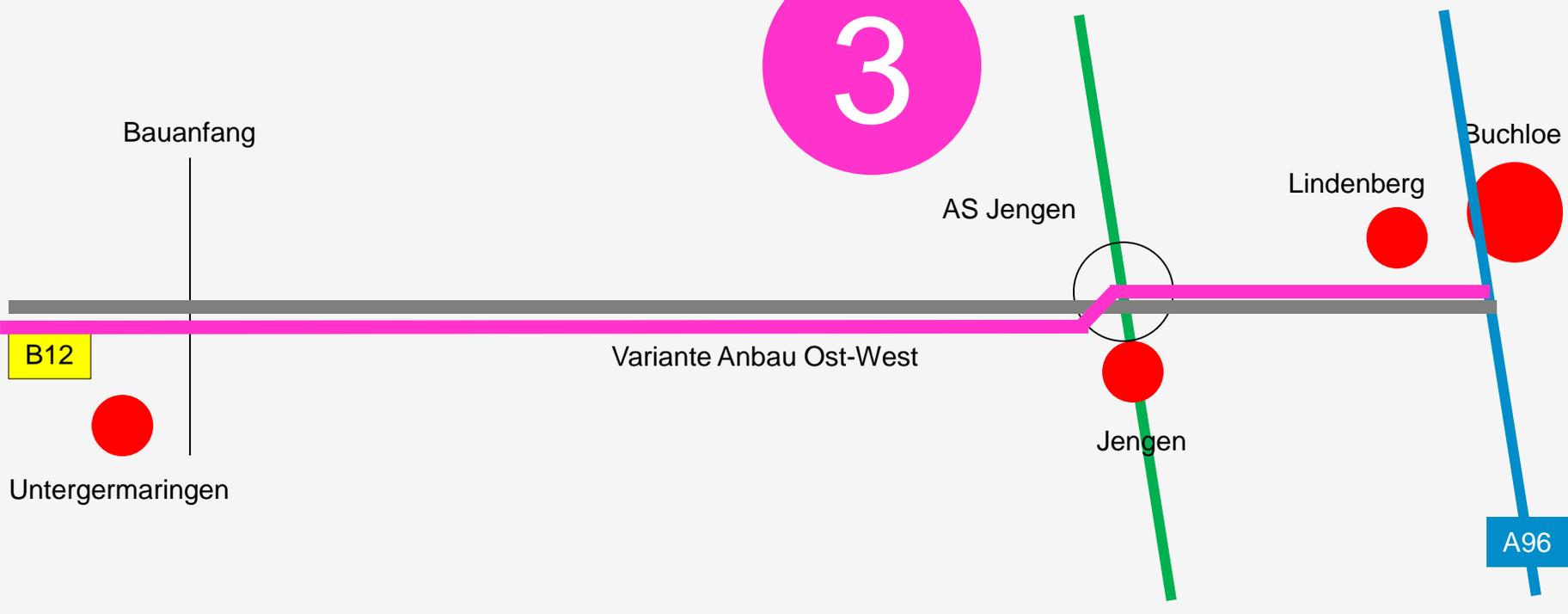
2





Technische Planung - Varianten

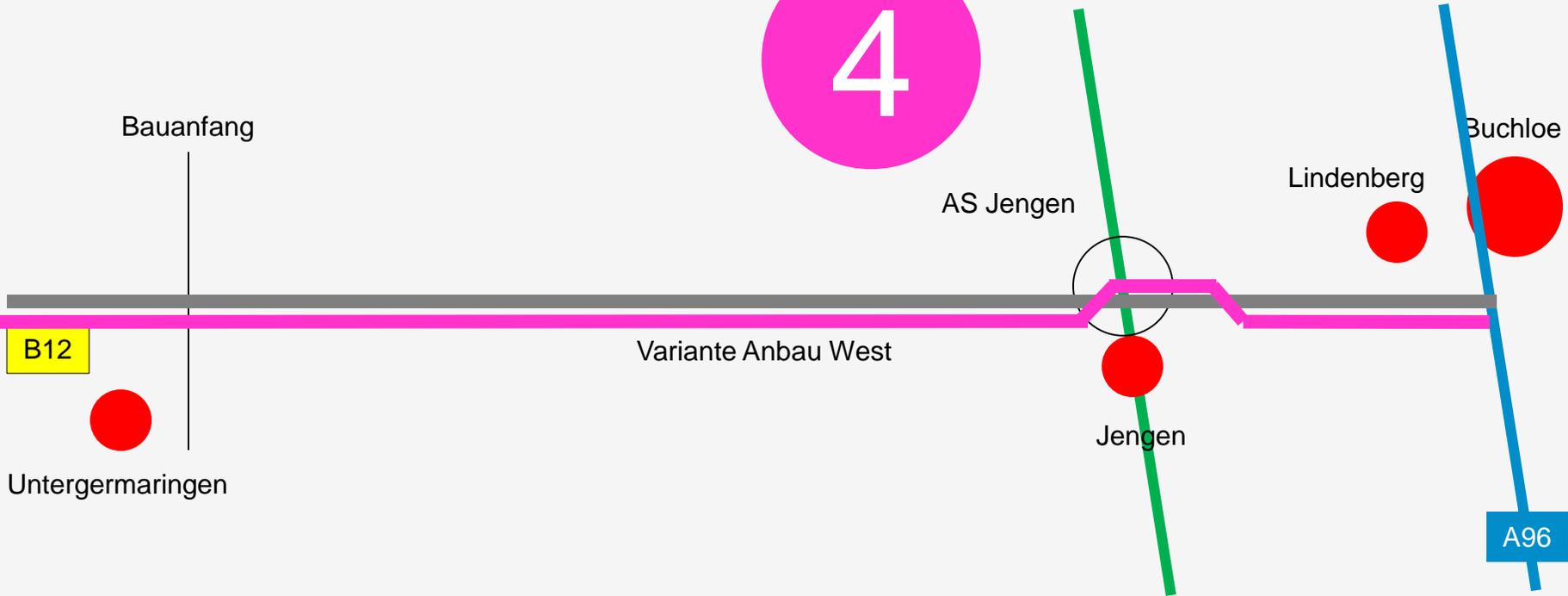
3





Technische Planung - Varianten

4





Lärmschutz - Grundlagen

Lärmvorsorge

- gesetzlich festgelegt in der 16. BImSchV
- beim Bau oder wesentlicher Änderung einer Straße (z.B. Anbau eines Fahrstreifens der B12)
- **Berechnungsverfahren**
gem. „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen-(RLS 90)“
 - Verkehrsstärke/ Prognose (PKW/ LKW)
 - Geschwindigkeit
 - Straßenoberfläche
 - Abstand/ Abschirmung



Lärmvorsorge Grenzwerte

Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB (A)

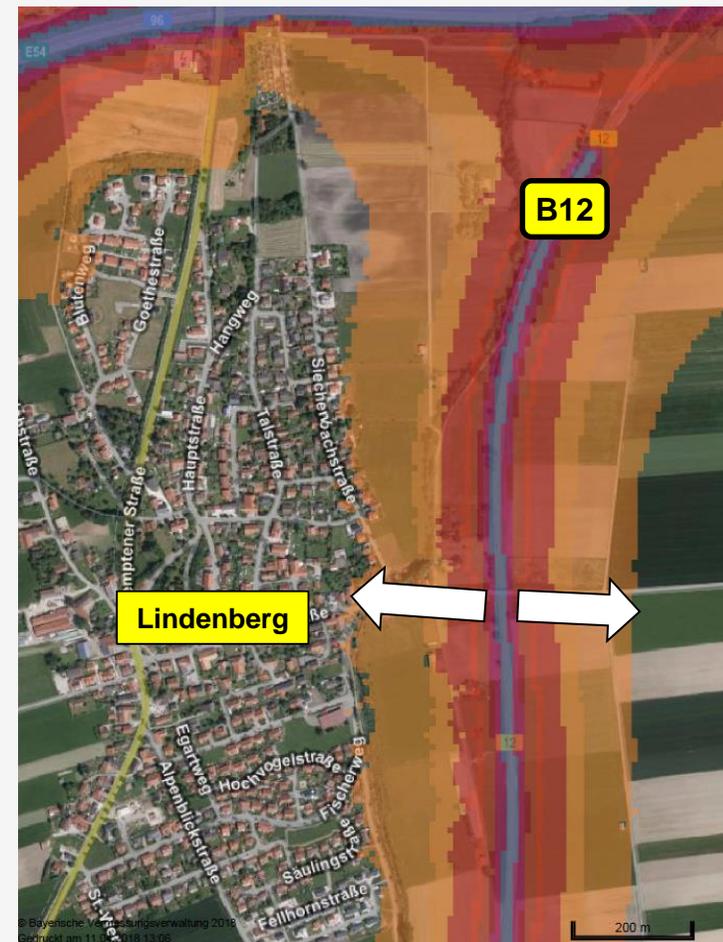
Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 6:00)
an Krankenhäuser, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57	47
in reinen und allgemeinen Wohngebieten	59	49
in Kern-, Dorf- und Mischgebieten	64	54
in Gewerbegebieten	69	59

Quelle: 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verkehrslärmschutzverordnung)

Lärmbelastungskataster Lindenberg

Überschreitung der
Nachtgrenzwerte
Abstand ca. 250m

Planungsziel:
Einhaltung der Nachtgrenzwerte
für geschlossene Wohnbebauung





Grunderwerb

- Grunderwerb für Trassenflächen der B12 erst nach dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss (>2 Jahren...)
- vorzeitiger Grunderwerb für Tauschflächen bereits jetzt möglich
- Ein Erwerb zu überhöhten Preisen wird abgelehnt.
Aus Gründen der Gleichbehandlung werden immer die gleichen Wertermittlungsmaßstäbe angelegt, wie im restlichen Bauamtsgebiet.
- Flächenbedarf für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
 - Primär auf eigenen/ staatseigenen Flächen
 - Möglichst keine weitere Flächenbelastung der Anrainer der B12
 - Nutzung Flächen im Naturraum
 - Verwendung von Ökokonten/ PIK /Moorallianz u.ä.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

12

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen



Fragen
Anregungen
Diskussion